

Der Ökologische Fußabdruck

4 | Bereich Wohnen



Lebensqualität beim Wohnen

80 Prozent unserer Lebenszeit verbringen wir in Gebäuden, die Hälfte davon in unseren eigenen Wohnungen.

Wie wir unsere Bauwerke errichten bestimmt zum einen unsere Lebensqualität, zum anderen auch die Größe unseres Ökologischen Fußabdruckes.

Entscheidend sind die Kompaktheit der Bauweise, die Wahl der Baumaterialien, die Qualität der Wärmedämmung sowie die Wahl der Warmwasseraufbereitung und der Heizung.

Wasserverbrauch im Haushalt

Im Durchschnitt werden in einem österreichischen Haushalt pro Person pro Tag 135 Liter Wasser verwendet.

Zur **Senkung** des Pro-Kopf-Wasserverbrauchs tragen Maßnahmen wie bessere Ausnutzung von Waschmaschine und Geschirrspüler, Reduktion der WC-Spülmenge, Nutzung von Regenwasser sowie der Einsatz von wassersparenden Haushaltsgeräten bei.

Stromverbrauch im Haushalt

Es kommt im Wesentlichen darauf an, energieeffiziente Geräte zu benutzen, Standby-Betrieb zu vermeiden und Energie nicht unnötig zu verschwenden. Damit wird nicht nur der Energieverbrauch gesenkt, sondern auch Geld gespart.



Bei der Wahl des Stromanbieters kann bewusst auf alternative Energien wie Wind-, Wasser- und Sonnenkraft gesetzt werden.



Schritte zu einem kleinen Ökologischen Fußabdruck

Geräte ganz abschalten
Stoßlüften statt Fensterkippen
Wasser sparsam verwenden

Licht ausschalten
Wärmedämmung optimieren
Ökostrom nutzen

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitskoordination (Bürgergasse 5a, 8010 Graz / abteilung14@stmk.gv.at / Tel.: +43 (0) 316 877 - 4268 / www.nachhaltigkeit.steiermark.at)
Erstellt im Rahmen des Projekts „Footprintschulen Steiermark“ des Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark / Brockmanngasse 53, 8010 Graz / www.ubz-stmk.at; Stand: 2022
Fotos: Gts/shutterstock.com, NosorogUA/shutterstock.com, pixabay.com



Das Land
Steiermark